

Erstaunliche Mehrleistung nach Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken möglich



Wie viel mehr an Energie kann aus einem vorhandenen Kleinwasserkraftwerk (Wasserkraftwerke bis 10 Megawatt Energieleistung) an Energie in Form von Strom gewonnen werden? Diese Frage wurde von den Kleinwasserkraftbetreibern in Tirol detailliert untersucht. Dabei wurden 56 der vorhandenen 813 Kleinwasserkraftwerke in Bezug auf ihre Energieeffizienzpotenziale analysiert.

Die Größenordnung des zusätzlichen Energiegewinns war unerwartet hoch: Bei den untersuchten Kleinwasserkraftwerken soll durch die technische und wasserwirtschaftliche Optimierung eine zusätzliche Strommenge zur Versorgung von 5.000 Vier-Personen-Haushalten gewonnen werden können. Konkret wurde bei den Untersuchungen eine Erhöhung der Stromlieferung pro Jahr von derzeit 45 Gigawattstunden auf rund 64 Gigawattstunden errechnet. Neue Gewässer müssen dazu nicht angetastet werden!

Resultierend aus diesen Untersuchungen sollen weitere Kleinwasserkraftwerke in Tirol und deren Möglichkeiten zur erhöhten Energielieferung geprüft und durch das Land gefördert werden.

Foto: Präsentation der Untersuchungsergebnisse zur Revitalisierung von Kleinwasserkraftwerken in Tirol: Ernst Fleischhacker (Geschäftsführer Wasser Tirol), LHStv Anton Steixner und Stephan Oblasser, Energiebeauftragter des Landes Tirol, (v.l.) (© Land Tirol/Gerzabek)

Autor(en): *Julia Ehl*